

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck
am 24.04.2013

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 19:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Michael Bartels Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Erwin Jung Ratsmitglied
Herr Hans-Jürgen Kleimann
Frau Heidemarie Lämmchen
Frau Brigitte Otto

SPD

Herr Ernst-Christoph Böhl
Frau Dorothea Brinkmann Vorsitzende, Ratsmitglied
Herr Otto-Hermann Eisenhardt Bis 18:30 Uhr

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reinhard Heinrich
Herr Jens Julkowski-Keppler Ratsmitglied
Frau Lina Keppler Vorsitzende, Ratsmitglied

BfB

Herr Günther Salzwedel

FDP

Herr Gregor vom Braucke Ab 17:05 Uhr

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben:

Frau Ursula Burkert (FDP)

Von der Verwaltung:

Herr Wolfgang Goldbeck	Immobilienervicebetrieb (230)	TOP 4, 11, 13, 15
Herr Oliver Spree	Amt für Verkehr (660.21)	TOP 5, 9
Herr Martin Wörmann	Umweltamt (360)	TOP 5.1
Herr Gerhard Holtmann	Bezirksamt Jöllenbeck	
Frau Andrea Strobel	Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführerin	

Es fehlen entschuldigt::

Herr Peter Kraiczek (CDU)
Herr Maximilian Bolgen (Die Linke)

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Bartels stellt fest, dass folgende Änderungen zur Tagesordnung erforderlich sind:

Auf der Tagesordnung fehlt die **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**, die aufgenommen und unter TOP 1 behandelt werden soll.

Die **Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Niederschrift über die 30. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 14.03.2013**, erhält die neue Nummer 1.1.

Weiterhin soll die Tagesordnung um TOP 5.1 erweitert werden, in dem ein „**Bericht des Umweltamtes über die Risiken bei der Verpachtung städtischer Deponieflächen an Investoren für Fotovoltaikanlagen und deren mögliche vertragliche Absicherung**“ erfolgen soll.

- einstimmig beschlossen -

Öffentliche Sitzung:

Herr Bezirksbürgermeister Bartels eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Jöllenbeck

Herr Hüttker fragt, ob durch die Straßenbaumaßnahme an der Spenger Straße neue Gebühren auf ihn zukommen. Sein Grundstück an der Düsterfeldstraße 2 grenzt im Ortsgebiet Jöllenbeck über 10 m an die Spenger Straße. Die Beantwortung der Frage erfolgt unter dem Tagesordnungspunkt 5. Lt. Herr Spree entstehen für ihn durch die Baumaßnahme keine Anliegerbeiträge.

* BV Jöllenbeck – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 1 *

Zu Punkt 1.1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 30. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 14.03.2013

Frau Brinkmann merkt an, dass in der 30. Sitzung Herr Kleimann und Herr Julkowski-Keppler nicht anwesend waren. Sie sind jedoch sowohl als anwesend, wie auch als abwesend aufgeführt. Die Anwesenheitsliste wird korrigiert.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 14.03.2013 (Ifd. Nr. 30) wird unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 24.04.2013 - öffentlich - TOP 1.1 *

-.-.-

Zu Punkt 2

Mitteilungen

Frau Strobel macht folgende Mitteilungen:

2.1 Der Rat der Stadt Bielefeld hat in seiner Sitzung am 18.04.2013 der „Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Schulräumen der Stadt Bielefeld an Dritte“ zugestimmt.

* BV Jöllenbeck – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 2.1 *

2.2 Die DHL-Vertriebszentrum GmbH beabsichtigt, an der Jöllenbecker Straße 581 - auf dem Alcina-Gelände - eine Packstation, d.h. eine automatische Paketabholanlage zu errichten und zu betreiben.

* BV Jöllenbeck – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 2.2 *

2.3 Bei einem Ortstermin hat das Amt für Verkehr festgestellt, dass die Beleuchtung des öffentlichen Teils des Wendeplatzes im Bereich Langhansweg Haus Nummer 1 und Knobelsdorffstraße nicht mehr dem städtischen Beleuchtungsstandard für Wohnstraßen entspricht. Deshalb soll der vorhandene Aufsatzmast gegen einen 6 Meter hohen Mast ausgetauscht werden. Es handelt sich somit um eine Verbesserung der öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlage. Derzeit wird geprüft, ob für Teile der Maßnahme Anliegerbeiträge anfallen. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme betragen ca. 1.600,- €

Wortmeldung:

Frau Brinkmann fragt nach der Höhe der Anliegerbeiträge und bittet um zeitnahe Informationen.

* BV Jöllenbeck – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 2.3 *

2.4 Auf dem Friedhof Vilsendorf soll das Angebot von Rasenpflegewahlgrabstätten für Urnenbestattungen um das Angebot von Rasenpflegegrabstätten für Erdbestattungen ergänzt werden.

Diese Rasenpflegegrabstätten für Erdbestattungen sind ihrer Funktion nach Reihengrabstätten, die in eine Rasenfläche eingebettet sind. Sie werden der Reihe nach belegt und für die Dauer der Ruhezeit von 30 Jahren für die Beisetzung eines Sarges abgegeben. Die Pflege der Grabstätte durch die Friedhofsverwaltung wird durch Entrich-

tung einer einmaligen Gebühr in Höhe von 433 € für die Dauer der Ruhezeit sichergestellt. Die Bestattungsgebühr in Höhe von 414 € und die Nutzungsgebühr in Höhe von 1.931 € entsprechen der eines üblichen Reihengrabes. Zur individuellen Kennzeichnung der Grabstätte besteht die Möglichkeit, eine Grabplatte in den Maßen 50 x 60 x 6 cm ebenerdig verlegen zu lassen. Für die Ablage von Gestecken und Kränzen steht ein zentraler Ablageplatz zur Verfügung.

Ein erstes Erdrasenreihengrabfeld mit 17 Grabstätten soll in der Abteilung 2 des Friedhofes angelegt werden.

* BV Jöllenberg – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 2.4 *

2.5 Im Moorbachtal wird auf dem Weg neben dem Haus Nummer 1 der Durchlass des Moorbaches erneuert. Die Arbeiten werden voraussichtlich im April 2013 ausgeführt.

* BV Jöllenberg – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 2.5 *

2.6 Es wurden folgende Unterlagen verteilt.

- An alle Bezirksvertretungsmitglieder wurden bereits mit der Einladung verschickt:
 - Negative Stellungnahme des Amtes für Verkehr zum geplanten LKW-Durchfahrverbot in der Laarer Straße
 - Stellungnahme der Bielefelder Ärzteschaft zur Förderung des Fahrradverkehrs
 - Aufstellung zur Entwicklung der Schülerzahlen im Stadtbezirk Jöllenberg zum Schuljahresbeginn 2013/2014.
- An die Fraktionen wurden eingangs der Sitzung verteilt:
 - Antrag der Realschule Jöllenberg auf Sondermittel
 - Antrag des Fördervereins Stadtebibliothek Jöllenberg auf Sondermittel
 - Anschreiben der Grundschule Dreekerheide über die Verkehrssicherheit der Schüler bzw. einen zusätzlichen Schülerbus

Wortmeldung:

Herr Heinrich fragt bei der Aufstellung zur Entwicklung der Schülerzahlen nach der Differenz zwischen den Abgängen von 10 Schülerinnen und Schülern bei der Grundschule und 34 Zugängen bei der Hauptschule. Um Information über die Differenz zur nächsten Sitzung wird gebeten.

* BV Jöllenberg – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 2.6 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Anfragen

3.1 Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage: Beabsichtigt die Stadt Bielefeld: Die städtischen Kindergärten in Jöllenbeck in freie Trägerschaften zu übertragen? Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 07.03.2013 im Rahmen eines Begleitbeschlusses zum Haushalt 2013 zur Konkretisierung der pauschalen Aufwandssenkungen bzw. Ertragssteigerungen in den Jahren 2014 bis 2016 in Höhe von mind. 8 Mio. Euro der Verwaltung den Prüfauftrag zur Abgabe von städtischen Kindertageseinrichtungen an freie Träger erteilt.

Aufgrund der vermehrten Nachfragen zu dem Prüfauftrag wird die Verwaltung für die nächsten erreichbaren Sitzungen des Jugendhilfeausschusses, des Finanz- und Personalausschusses sowie des Rates der Stadt eine Informationsvorlage erstellen.

Diese Vorlage wird auch allen interessierten Gremien zur Verfügung gestellt.

* BV Jöllenbeck – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 3.1 *

3.2 Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage: Warum ist an der Haltestelle „Buskehre Nagelholz“ kein Müllbehälter vorhanden? Hierzu teilt Herr Holtmann folgendes mit:

MoBiel teilt mit, dass an der Haltestelle Buskehre Nagelholz deshalb kein Mülleimer vorhanden ist, da dort pro Tag durchschnittlich nur 5 Einsteiger und 1 Aussteiger vorhanden sind. Mülleimer werden von moBiel nur an Haltestellen mit mehr als 100 Ein-/Aussteigern installiert.

* BV Jöllenbeck – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 3.2 *

3.3 Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt zum Ausbau der Spenger Straße/des Radweges Spenger Straße/Bielefelder Straße folgende Anfragen, die Herr Holtmann wie folgt beantwortet:

3.3.1 Anfrage: Warum wird mit den Arbeiten erst im September begonnen, obwohl diese für das Frühjahr geplant waren?

Antwort: Für das Frühjahr waren Rodungsarbeiten geplant und sind auch durchgeführt worden. Mit dem eigentlichen Baubeginn ist im September zu rechnen.

3.3.2 Anfrage: Hat dies zur Folge, dass sowohl der Ausbau der Spenger Straße als auch der Fahrradweg halb fertig über den Winter liegen bleiben?

Antwort: Die erste Bauphase ist der Geh-/Radwegneubau von der Kreisgrenze Herford bis zur Straße Schlottkamp. Es ist geplant, diese Bauphase vor dem Wintereinbruch fertig zu stellen.

3.3.3 Anfrage: Könnte nicht zuerst die neue begradigte Straße auf der ehemaligen Wiese gebaut werden, bevor eine Sperrung des

Verkehrs für die beiden notwendigen Anschlussstellen erfolgt?

Antwort: Im Bereich der Kurvenabflachung, ca. 600m Baulänge, sind zusätzlich zum Straßenbau umfangreiche Verlegearbeiten an den vorhandenen Versorgungsleitungen notwendig, die eine weitere Unterteilung der Baustrecke nicht zulassen.

3.3.4 Anfrage: Ist es denkbar, die Verlängerung des Radweges bis zum Schlottkamp zu vollenden, bevor der Winter kommt? Damit wäre zumindest eine Gefahrenstelle beseitigt.

Antwort: Um den Verkehrsteilnehmer weitgehend zu entlasten, wurde die Baulänge von 1,7 km in zwei Bauphasen unterteilt. Erst nach Fertigstellung der ersten Bauphase wird dann mit der zweiten Bauphase begonnen. Dazu gehört dann auch die Kurvenabflachung und der Geh-/Radwegneubau von der OD Bielefeld bis zum Schlottkamp.

* BV Jöllenbeck – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 3.3 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Abbruch des Nebengebäudes der Hauptschule Jöllenbeck und des Gebäudes der Kindertagesstätte Jöllenbeck, Volkeningstraße 3

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5505/2009-2014

Herr Goldbeck erläutert die Informationsvorlage. Der Baubeginn ist für September 2013 geplant. Die Bauzeit ist mit einem $\frac{3}{4}$ Jahr geplant, so dass die Kita zum neuen Kita-Jahr 2014 voll funktionsfähig sein wird.

Alle Rückfragen aus der Bezirksvertretung werden beantwortet.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

* BV Jöllenbeck – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 4 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Vorstellung der Planung für den Ausbau der L 783 (Spenger Straße Kurvenbereich) einschl. Bau eines Fuß- und Radweges von der Stadtgrenze bis Ortseingang Jöllenbeck

Herr Spree erläutert das Straßenbauvorhaben.

Herr Jung fragt nach der Verlängerung des Radweges bis zur Kreuzung Jöllenbecker Straße/Beckendorfstraße/Dorfstraße (siehe Beschluss der BV Jöllenbeck in der Sitzung am 14.02.2013, TOP 12).

Herr Spree erklärt, dass eine bauliche Verlängerung derzeit nicht geplant ist. Eine Kennzeichnung als Fahrradschutzstreifen würde eine Deckensanierung der Spenger Straße bedingen, die ebenfalls derzeit nicht in Planung ist. Möglich wäre die Freigabe des Gehweges für Radfahrer, die dann aber nur Schrittgeschwindigkeit fahren dürfen. Die Deckensanierung der Spenger Straße wird in einem Rückstellungsprogramm für die Jahre 2015 ff aufgenommen.

Frau Brinkmann regt an, die Sitzung zu unterbrechen, um Pläne aufzuhängen, um diese genau einsehen zu können und um auch den Anwohnerinnen und Anwohnern dazu die Möglichkeit zu geben.

Die Sitzung wird daraufhin um 17:40 unterbrochen.

Um 17:50 Uhr wird wieder in die Sitzung eingetreten.

Alle Rückfragen der Bezirksvertretung werden beantwortet.

* BV Jöllennebeck – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 5 *

Zu Punkt 5.1

Bericht des Umweltamtes über die Risiken bei der Verpachtung städtischer Deponieflächen an Investoren für Fotovoltaikanlagen und deren mögliche vertragliche Absicherung

Herr Wörmann berichtet über den Sachstand. Die Solarzellen werden auf bohrerähnlichen Stützen im Boden verankert. Eine Planierung des Geländes erfolgt nicht. Die Erhaltung der Bodenqualität wird nachgehalten. Der Materialwert der Solaranlagen ist so hoch, dass allein hierüber eine finanzielle Absicherung vorhanden ist. Darüber hinaus wird nach 15 Jahren auf ein Treuhandkonto eingezahlt und so eine weitere Absicherung gegen Risiken aufgebaut.

Der Solarpark Deponie Beukenhorst soll als Genossenschaftsprojekt betrieben werden. Bürgerinnen und Bürger können sich mit Einlagen zwischen 500 und 10.000 € beteiligen. Solche Beteiligungsmodelle wurden von Bürgerinnen und Bürgern immer wieder eingefordert. Diesen Forderungen soll nun entsprochen werden.

Herr Jung fragt nach der Höhe der Rendite. Das ist lt. Herrn Wörmann noch zu prüfen.

* BV Jöllennebeck – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 5.1 *

Zu Punkt 6

Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum 2013 - 2014

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5515/2009-2014

Herr Holtmann erläutert die Informationsvorlage und stellt die den Stadtbezirk Jöllennebeck betreffenden Baumaßnahmen vor.

Herr Julkowski-Keppler regt an, bei der Sanierung der Orchideenstraße die Fahrbahnbreite an der Einmündung zum Blackenfeld durch kostengünstige Pinsellösungen zu verringern und dadurch die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu vermindern. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Kita. Außerdem führt hier ein Schulweg entlang.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Jöllennebeck – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 6 *

Zu Punkt 7

Kulturprogramm 2013 für den Stadtbezirk Jöllennebeck

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5520/2009-2014

Herr Holtmann erläutert die Vorlage.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt das Kulturprogramm 2013 für den Stadtbezirk Jöllennebeck entsprechend der Begründung dieser Vorlage.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllennebeck – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 7 *

Zu Punkt 8

Verwendung der Sondermittel für den Stadtbezirk Jöllennebeck im Haushaltsjahr 2013

Herr Holtmann erläutert die in der interfraktionellen Arbeitsgruppe favorisierten Maßnahmen.

Rückfragen aus der Bezirksvertretung werden beantwortet.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

- Kinderhaus am Mondsteinweg (KindSein e.V.)
- Spielmaterial für Kinder U3 - 300,-- €
- Gesellschaft für Sozialarbeit
- Zeltlager in der Ferienfreizeit für bedürftige
Kinder aus Jöllenbeck- 500,-- €
- 1. FC Hasenpatt
- Reparatur der Skateranlage – 500,-- €
- Jugendfeuerwehr West - Vilsendorf
- Versicherung des Fußballturniers - 105,-- €
- Stadtteilbibliothek Jöllenbeck
- Anschaffung von Medien für Kinder - 300,-- €
- Ehrenpreis Jöllenbeck 2013 300,-- €
- Besuch Patenstadt Glauchau 860,-- €

Frau Brinkmann regt an, die Sondermittel nicht für Fahrkosten nach Glauchau zu verwenden, da auch Nichtmitglieder mitfahren. Diese Fahrkosten sollen aus privaten Mitteln finanziert werden. Herr Bartels verweist darauf, dass Mittel für den Stand und für Fahrkosten und Übernachtung der beiden Schülerinnen der Realschule benötigt werden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 8 *

-.-.-

Zu Punkt 9

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zum Beschluss der BV Jöllenbeck in der Sitzung am 8.11.2012, TOP 12, an der Bushaltestelle Jöllenbeck Dorf einen überdachten Fahrradstellplatz zu errichten, berichtet Herr Spree über den derzeitigen Sachstand.

Der Fahrradunterstand wird links neben dem Buswartehäuschen errichtet. Er wird mit 4 Bügeln für 8 Fahrräder ausgestattet. Der Durchblick zum Gedenkstein bleibt erhalten. Der Eigentümer hat der Planung zugestimmt. Der Fahrradunterstand wird zeitnah errichtet.

Die Bezirksvertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

* BV Jöllenbeck – 24.04.2013 – öffentlich – TOP 9 *

-.-.-

Michael Bartels
Bezirksbürgermeister

Andrea Strobel
Schriftführerin